

Ausschreibung zur Landkreismeisterschaft Pfaffenhofen/Ilm 2015 im Stand Up Paddling

Veranstalter/Organisation:

Surfclub Geisenfeld im TV Geisenfeld

Wettfahrtleitung:

Hannes Hetzenecker, Udo Schretzmaier, Burkhard Kuhn

Zeitplan/Ablauf:

Samstag, 11.07.2015

12:00 – 14:30 Uhr Möglichkeit des Einfahrens auf den Boards, sowie schriftliche Anmeldung/Einschreibung der Teilnehmer und Ausgabe der Startnummern-Lycras zur Kreismeisterschaft bei der Wettfahrtleitung.

Anmeldeschluß: 14:30 Uhr.

14:30 Uhr - Wettkampfbesprechung

15:00 Uhr - Start zu den Sprint Races.

ca. 19:00 Uhr – Siegerehrung im Rahmen des Weiherfestes. Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für die Plätze eins bis drei obligatorisch.

Disziplin:

Sprint Race über eine kurze Strecke in Ufernähe (Zweier bis Vierer-Heats im K.O. System. Streckenlänge zwischen 200 und 400 Meter mit mehreren Turns (mindestens 3), die durch Bojen oder Sonstiges markiert sind.

Es muss ein Bojenkurs umfahren werden, wobei die Fahrtrichtung bzw. die Umrundung der Wendemarken exakt vorgeschrieben ist, näheres hierzu in der Wettkampfbesprechung.

Die Auslosung und die Einteilung in die einzelnen Heats wird bei der Wettkampfbesprechung vor dem Beginn des ersten Heats bekannt gegeben. Es bleibt dem Veranstalter vorbehalten, einzelne Teilnehmer zu setzen und ggf. Freilose für die erste Runde zu vergeben.

Die Fortbewegung erfolgt ausschließlich durch ein Paddel mit einem Paddelblatt (Stechpaddel). Das Paddeln hat ausschließlich im Stehen zu erfolgen. Paddeln in anderen Positionen (z.B. im Knien) ist jedoch kurzfristig beim Start oder Relaunch des Boards erlaubt. (max. 5 Paddelschläge auf jeder Paddelseite) Ein Wettkämpfer, der vom Board fällt, darf die Wettfahrt nur von derselben Stelle aus wieder auf dem Board stehend fortsetzen.

Material:

Sprint Race auf gestelltem Material (Mistral iSup 11.5 Adventure).

Paddel - sowohl eigene, als auch gestellte Paddel sind zugelassen.

Start:

Die Starts können sitzend, kniend oder stehend auf dem Board erfolgen, oder als Beachstart (z.B. auch Survival-Start) erfolgen.

Startkommando:

Akustisches Kommando: „**READY**“ und dann innerhalb 5 Sekunden akustisch „**GO**“ und/oder durch ein **Hubsignal**.

Bei **Frühstart** erfolgt Disqualifikation oder Rückruf bzw. Strafe (360 ziger Kreis), dieser 360 er muss spätestens bis zum Umrunden der 1.Boje gefahren werden, dabei darf kein anderer Teilnehmer behindert werden. Ein Rückruf erliegt allein im Ermessen des Starters.

Eine Wettfahrt beginnt 30 Sek. vor dem Startsignal und endet mit dem Zieldurchgang. Alle Teilnehmer haben sich bei Wettfahrtbeginn an der Startlinie mit dem Board in Kursrichtung zu befinden.

Ziel:

Die Ziellinie ist am Strand und mit zwei Beach-Flags gekennzeichnet.
Der Teilnehmer **muss mit dem Paddel** in der Hand durchs Ziel laufen.

Startnummern-Lycras:

Beim Start müssen alle Teilnehmer die entsprechenden Startnummern-Lycras gut sichtbar tragen. Teilnehmer ohne Startnummern-Lycras werden beim Zieldurchgang nichtregistriert und als DNF gewertet.

Wertungsklassen Sprint Race:

Getrennte Rennen und Wertungen für
Damen (Jugend U 16 Girls starten bei Damen/werden bei Damen gewertet)
Herren (Jugend U 16 Boys starten bei Herren/werden bei Herren gewertet).

Teilnehmer-Anzahl:

Sprint Race max. 32 Damen, max. 32 Herren

Teilnahme von Jugend U 16 nur mit Einverständnis eines Erziehungsberechtigten

Preise:

Platz 1 - 3: Damen und Herren: Pokale

Die Vergabe von Preisgeldern ist dem Veranstalter überlassen.

Sachpreise: Damen Platz 4 - 12
Herren Platz 4 - 12

Restliche Sachpreise werden unter allen Teilnehmern vergeben bzw. verlost.

Wendemarken/Kursbegrenzungen:

Das Berühren der Bojen mit dem Körper oder der Ausrüstung ist grundsätzlich erlaubt. Es darf jedoch kein Fortbewegungsimpuls mit Hilfe einer Wendemarke oder Kursbegrenzung erfolgen. (Heranziehen an die Boje o.ä.)

Proteste:

Proteste, gleich welcher Art, sind grundsätzlich schriftlich innerhalb 10 Minuten nach Ende einer Wettfahrt bei der Wettfahrtleitung einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 20.-Euro, die bei einem positiven Bescheid für den Protestierenden zurückerstattet werden.

Regelverstöße:

Disqualifikationen gibt es bei groben Regelverstößen.

Unter einem groben Regelverstoß fällt unfaires, absichtliches und unsportliches Verhalten, wie z.B. vorsätzliches Rammen, Schlagen eines Konkurrenten mit dem Paddel usw.

Situationen an den Wendemarken bzw. Start- und Ziellinie, bei denen es eng wird und zu eventuellen Stürzen kommt, die aber nicht auf vorsätzliches Verhalten eines Konkurrenten zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Regelverstöße und führen demnach auch nicht zu einer Disqualifikation. Bei strittigen Situationen entscheidet die Wettkampfleitung. Ein Einspruch gegen die Entscheidungen der Wettkampfleitung ist nicht zulässig.

Von allen Teilnehmern wird faires Paddeln erwartet.

Im Zweifelsfall entscheidet die Wettfahrtleitung. Diese setzt sich aus drei Personen zusammen. Davon ist mindestens eine Person teilnehmender Wettkämpfer.

Allgemeine Bedingungen:

Jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass seine gesundheitliche und körperliche Konstitution den Anforderungen zur Teilnahme an jeweiligen Veranstaltung und den Wettkämpfen gerecht wird.

Den Hinweisen und Vorgaben des Veranstalters und den Anweisungen des Personals und der Hilfskräfte ist ausnahmslos Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung stören oder die Sicherheit der Teilnehmer gefährden kann, ist der Veranstalter berechtigt, den jederzeitigen Ausschluss des betreffenden Teilnehmers von der Veranstaltung und /oder die Disqualifizierung vorzunehmen.

Zugelassen sind für die jeweilige Veranstaltung alle Personen, die einen Wohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen/Ilm haben und die zum Zeitpunkt der Anmeldung volljährig sind, bzw. Minderjährige ab 12 Jahren, die bei der Anmeldung eine unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern oder eines Erziehungsberechtigten vorlegen.

Jeder Teilnehmer muss schwimmen können. Schwimmweste und Surfschuhe werden empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf max. 32 Starter festgelegt.

Haftung:

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Die Haftung des Veranstalters - auch gegenüber Dritten – ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für die vom Veranstalter eingesetzten Firmen und Helfer. Die Haftung des Veranstalters für andere Schäden als solche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen.

Der Veranstalter ist nicht für die Eignung der Teilnehmer und das Material haftbar zu machen.

Alle vom Veranstalter ausgegebenen Informationen sind als unverbindliche Mitteilungen und keinesfalls als Zusicherungen zu verstehen, aus denen sich etwaige Rechtsansprüche gegen den Veranstalter ergeben.

Zur Deckung eventueller Sach- oder Personenschäden hat der Teilnehmer im Besitz einer Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme zu sein, die auch das Regattarisiko abdeckt.

Datenschutz / Persönliche Daten:

Die bei der Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und nur zur Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet.

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die in der Meldung genannten Daten für die Platzierung und Ergebnisse erfasst und weitergegeben werden dürfen.

Die vom Teilnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews dürfen ohne Vergütungsanspruch im Rahmen der Kommunikation für die Veranstaltung in allen Medien veröffentlicht werden.

Änderungen:

Änderungen dieses Regelwerkes sind jederzeit möglich und müssen den Teilnehmern vor Beginn eines Bewerbes zur Kenntnis gebracht werden.

gez.: Hannes Hetzenecker, 1. Vorstand

gez.: Burkhard Kuhn, Sportwart